



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen Polizeirevier Wittenberg

Berichtszeitraum 10.02. bis 11.02.2026

Kriminalitätslage:

Betrug

Eine 35-jährige Gräfenhainicherin erwarb am 26.01.2026 über eine Onlineplattform eine Spielekonsole. Nach dem Chat mit dem mutmaßlichen Verkäufer überwies sie die Kaufsumme, wurde anschließend jedoch blockiert. Die Ware indes wurde nicht geliefert. Der Schaden beträgt über 100 Euro.

Haustürgeschäfte

Die Polizei wurde am 10.02.2026 gegen 19:00 Uhr alarmiert, da in Wittenberg, Dessauer Straße vermutlich betrügerische Haustürgeschäfte angebahnt werden sollten. Eine Bewohnerin bemerkte beim Betreten ihres Wohnhauses zwei Personen, die sich mit ihrer Nachbarin unterhielten. Wenig später klingelten diese beiden Personen auch bei ihr und stellten sich als Mitarbeiter eines Telefonanbieters vor. Sie trugen Jacken mit dem Emblem dieses Anbieters und äußerten, dringend die Wohnung betreten zu müssen, um eine Routerkennung erfassen zu können. Es solle eine schnellere Internetverbindung ermöglicht werden. Die Dame ließ die Personen nicht in die Wohnung, ein Schaden entstand nicht. Die Polizei konnte die beiden Personen nicht mehr feststellen.

Die meisten Telefon- und Mobilfunkunternehmen machen auf ihren Internetseiten transparent, wie man den jeweiligen Kundendienst identifizieren kann. Ein Betreten der Wohnungen durch Mitarbeiter der Kundendienste ist in den allermeisten Fällen nicht notwendig.

Bei Unsicherheiten und für fast alle Vertragsangelegenheiten empfiehlt sich überdies ein Besuch im örtlich ansässigen Geschäft des jeweiligen Anbieters.

Einbruch in Einfamilienhaus

Bislang unbekannte Täterschaft drang am 10.02.2026 in der Zeit von 15:00 Uhr bis 21:30 Uhr in ein Einfamilienhaus im Coswiger Finkenweg ein. Sie gelangten durch Gewalt gegen die Terrassentür in das Haus und durchsuchten fast alle Räumlichkeiten. Entwendet wurde unter anderem Schmuck, die nominelle Höhe des Stehl- und Sachschadens ist noch nicht abschließend geklärt. Die Kriminalpolizei sicherte vor Ort Spuren und fragt, wer im fraglichen Zeitraum verdächtige Wahrnehmungen, z.B. verdächtige Personen oder Fahrzeuge, im näheren Bereich wahrgenommen hat. Hinweise werden an das Polizeirevier Wittenberg, Tel.: 03491 / 4690 oder E-Mail prev-wb(at)polizei.sachsen-anhalt.de erbeten.

Sachbeschädigung

In der Zeit vom 09.02.2026, 18:00 Uhr bis 10.02.2026 brachten bislang Unbekannte schwarze Farbe an die Außenwand

eines Gebäudes in Jessen/E., Geschwister-Scholl-Straße auf. Es handelt sich um einen nicht definierbaren Schriftzug sowie ein Konterfei, vermutlich mit Schablone aufgebracht. Der nominelle Schaden ist nicht bekannt.

Diebstahl / Unterschlagung

Einer 82-jährigen Wittenbergerin wurde am 10.02.2026 gegen 13:00 Uhr der Rollator entwendet, den sie für kurze Zeit vor dem Eingang eines Einkaufsmarktes in Wittenberg, Lerchenbergstraße unbeaufsichtigt hatte stehen lassen. Etwas später kam der Geschädigten in der Lerchenbergstraße ein Mann mit zwei Rollatoren in der Hand entgegen. Eines der beiden Gefährte erkannte sie als ihres wieder. Als sie den Mann darauf ansprach, habe dieser jedoch entgegnet, dass dies nun seiner sei. Dann habe er sich entfernt. Die Polizei konnte im Rahmen der ersten Maßnahmen weder den Mann noch den Rollator auffinden. Die Kriminalpolizei ermittelt.

Verkehrslage:

Kollision beim Rückwärtsfahren

Am 10.02.2026 befuhren gegen 14:10 Uhr ein LKW MAN und ein Seat das Buroer Feld in Richtung Coswig/Anh. Der vorausfahrende LKW wollte in Höhe der Einmündung Sandbreite einem von dort kommenden LKW die Einfahrt erleichtern, hielt und rangierte rückwärts. Bei diesem Manöver übersah er den hinter seinem LKW haltenden PKW Seat und es kam zur Kollision der Fahrzeuge.

Kollision beim Überholen

Am 10.02.2026 befuhren gegen 15:10 Uhr ein 37-Renault-Fahrer die B2 aus Richtung Potsdam in Richtung Wittenberg, als er zum Überholen eines vorausfahrenden Busses ansetzte. Dabei kam es zur Kollision mit dem Audi eines 48-Jährigen, der seinerseits zum Überholen des Renaults und des Busses angesetzt hatte. Beide PKW wurden beschädigt.

Handbremse vergessen

Am 11.02.2026 bugsierten Polizeibeamte gegen 07:00 Uhr in Wittenberg, Sternstraße, einen PKW VW zurück in eine Parklücke und sicherten ihn vor dem erneuten Wegrollen. Offenbar hatte der Fahrer vergessen, die Handbremse anzuziehen oder einen Gang einzulegen. Schaden entstand nicht.

Wildunfall

Auf der L 37 zwischen Genthin und Ruhlsdorf kam es am 11.02.2026 gegen 08:13 Uhr zur Kollision zwischen einem Renault und einem Reh, infolgedessen der PKW beschädigt und das Reh getötet wurde. Der von einer 64-Jährigen gelenkte Renault musste nach der Kollision abgeschleppt werden.

Am 11.02.2026, 09:15 Uhr verendete ein Reh auf der B100 zwischen Uthausen und Radis, nachdem es auf die Fahrbahn gewechselt und dort mit einem aus Radis kommenden PKW Mitsubishi kollidiert war.

Leicht verletzte Radfahrerin

Am 11.02.2026 überquerte eine Radfahrerin in Wittenberg die Dessauer Straße aus der Clara-Zetkin-Straße kommend, ohne ausreichend auf den fließenden Verkehr der Bundesstraße zu achten. Eine stadtauswärts fahrende Fahrerin eines PKW Mercedes konnte die Kollision mit der Radfahrerin trotz Gefahrenbremsung nicht verhindern. Die Radfahrerin wurde leicht verletzt, Rad und PKW wurden beschädigt.

Sonstiges:

Ladungssicherung

Polizeibeamte kontrollierten am 10.02.2026 gegen 16:15 Uhr in Reinsdorf einen Kleintransporter nebst Anhänger und dessen Fahrer. Während der Kontrolle wurde festgestellt, dass technische Mängel am Anhänger vorlagen und die Ladung im Transporter nicht ordnungsgemäß gesichert war. Unter anderem ragten Kettensägen ohne weiteren Schutz oder Sicherung in Kopfhöhe in den Fahrgastraum. Ein Bußgeldverfahren wurde eingeleitet.

Geschwindigkeitskontrolle

Polizeibeamte überwachten am 10.02.2026 zwischen 16:15 Uhr und 17:15 Uhr die Einhaltung der zulässigen Geschwindigkeit von 50km/h in Jessen/E., Graboer Straße. Ein Verstoß wurde geahndet, die gemessene Geschwindigkeit betrug 69km/h.

Am 11.02.2026 zwischen 00:15 Uhr und 01:45 Uhr wurde eine gleiche Kontrolle in Wittenberg, Dessauer Straße durchgeführt. 16 Fahrzeuge passierten die Messstelle, keines überschritt die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50km/h derart, dass eine Ahnung geboten gewesen wäre.

Impressum: Polizeirevier Wittenberg Pressestelle Juristenstraße 13a 06886 Lutherstadt Wittenberg Tel: (03491) 469 0 Fax: (03491) 469 210 Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de